

Südkompanie sucht Fahnenoffizier

Martin Schulte zieht sich nach 14 Jahren aus Vorstand zurück / Beste Schützen ausgezeichnet

ALLAGEN ■ Eine Schweigeminute für die verstorbenen Schützen ist fester Bestandteil der Generalversammlung der Südkompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen. Am Samstagabend nutzten die Schützen diese Minute, um auch der Terroropfer von Paris zu gedenken.

Zuvor hatte Hauptmann Tobias Piekarz die Mitglieder und die Ehrengäste begrüßt, die ins Clubhaus des TuS GW Allagen im Waldstadion gekommen waren.

Dann ging Piekarz ausführlich auf die Ereignisse des vergangenen Jahres ein. In humorvoller Art erinnerte er an die Höhepunkte – das eigene Schützenfest, Besuche von auswärtigen Schützenfesten, das Schützenjubiläum in Hirschberg, das Südkompaniefest oder das Pfarrfest des Pastoralverbundes. Herzlich dankte der Hauptmann allen, die mitgeholfen hatten, die Veranstaltungen erfolgreich



Im Rahmen der Generalversammlung wurden die besten Schützen der Allagener Südkompanie geehrt. ■ Foto: Franke

zu gestalten. Aufmerksam hörten sich die Schützen den Vortrag ihres Kassierers Gregor Nübel an: „Wir können uns einerseits über ein geringes Plus in unserer Kasse freuen, müssen aber andererseits bedenken, dass es deutlich geringer ausgefallen ist als in den Vorjahren. Wir müssen die Gründe dafür analysieren, um bei einer Fortsetzung dieser Entwicklung schnell reagieren zu

können.“ Einstimmig entlasteten die Schützen Kassierer und Vorstand.

Gern nutzte Oberst Walter Risse die Gelegenheit, allen Südkompanieschützen für ihren Einsatz zum Wohle der Bruderschaft zu danken. Er brachte auch seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Versammlung gut besucht sei.

Bei den Wahlen durften sich Fähnrich Michael Wirth und

Jugendoffizier Miklas Wagner über ihre Wiederwahl freuen. Zur Wahl eines Fahnenoffiziers erläuterte Hauptmann Piekarz, dass der bisherige Amtsinhaber Martin Schulte sich aufgrund seines angegriffenen Gesundheitszustandes nicht erneut zur Wahl stellen werde. Auch nach längerer Beratung und einer „Findungspause“ zeigte niemand Bereitschaft, sich wählen zu lassen: „Wir werden die Zeit bis zur Generalversammlung der Bruderschaft nutzen, um dort einen geeigneten Kandidaten zu präsentieren und ihn auch zu wählen!“ erklärte Piekarz. Ausführlich würdigte der Hauptmann die herausragenden Leistungen Martin Schultes in den vergangenen 14 Jahren seiner Vorstandstätigkeit und überreichte ihm, begleitet vom Beifall aller Schützen, ein Geschenk.

Gespannt erwarteten die Besucher dann die Auszeichnung der besten Kompanie-

schützen. Gruppe 1: 1. Marvin Kühle. 2. Hubertus Struchholz, 3. Martin Schulte. Gruppe 2: 1. Udo Münstermann, 2. Alfons Roderfeld, 3. Tim Roderfeld. Gruppe 3: 1. Niklas Störmann, 2. Winfried Risse, 3. Björn Thomas.

Den Wanderpokal der Südkompanie erhielt Marvin Kühle, die „rote Laterne“ ging an Daniel Salzmann.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab Piekarz wichtige Termine bekannt: Am 5. Dezember findet der adventliche Nachmittag für Schützen ab 60 Jahre und Witwen verstorbener Schützen statt. Am 2. Januar ist das Kompanie-Endstechen und am 10. Januar die Generalversammlung der Bruderschaft.

Unter dem Beifall aller Gäste dankte Ehrenoberst Dieter Beckschäfer Schriftführer Hubertus Struchholz für den gelungenen Schützen-Newsletter: „Wir werden zeitnah top informiert!“ ■ thof